

Bürgerinitiative Mobilfunk Burgholzhof (BüMoB)

Anwohnerinfo SWSG-Häuser Anwar El Sadat Str. und Mahatma Gandhi Str.

Stuttgart, 25. 08. 06

Liebe Anwohner,
folgendes Erlebnis hatte Herr Soysüren aus der Anwar El Sadat Str 3a mit einem Vodafone-Messtrupp am vergangenen Mittwoch:

Am 23. August erschien gegen 11.30 Uhr ein roter Passat-Kombi mit Düsseldorfer Kennzeichen und Vodafone-Aufschrift, bestückt mit Antennen und Messgeräten, in der Anwar El Sadat Str. Er stand mit laufendem Motor gegenüber der Wohnung von Soysüren auf einem der Parkplätze.

Herr Soysüren ging zu dem Fahrzeug und den beiden Vodafone-Mitarbeitern, die diverse Karten auf dem Boden ausgelegt hatten und fragte sie, was sie hier tun würden. Er bekam daraufhin die Antwort, man messe die Strahlungen anderer Mobilfunkanbieter wie E-Plus vor Ort.

Gegenüber Herrn Soysüren verneinten die beiden Männer zuerst, dass sich am US-Mast Vodafone-Mobilfunkanlagen befinden würden: „Da ist kein Mobilfunk dran“, sagte einer. Nachdem Herr Soysüren sie dann auf die grauen Vodafone-Mobilfunkkästen am US-Sendemast hingewiesen hatte, meinte ein Vodafone-Mitarbeiter, „die Strahlenbelastung ist doch nur ganz gering“. Herr Soysüren fragte sie, was sie davon halten würden, dass ihre Sendeanlagen so dicht an Wohnhäusern stehen würden. Daraufhin brachen die Herren von Vodafone das Gespräch ab, stiegen eilig in ihr Auto - das immer noch mit laufendem Motor dastand - und fuhren schnell weg.

Der Besuch des Vodafone-Messtrupps steht sicherlich damit in Zusammenhang, dass ein Journalist der Stuttgarter-Nachrichten (siehe Artikel vom 24. August) bei Vodafone kurz zuvor wegen der Verdoppelung der Strahlenbelastung angefragt hatte.